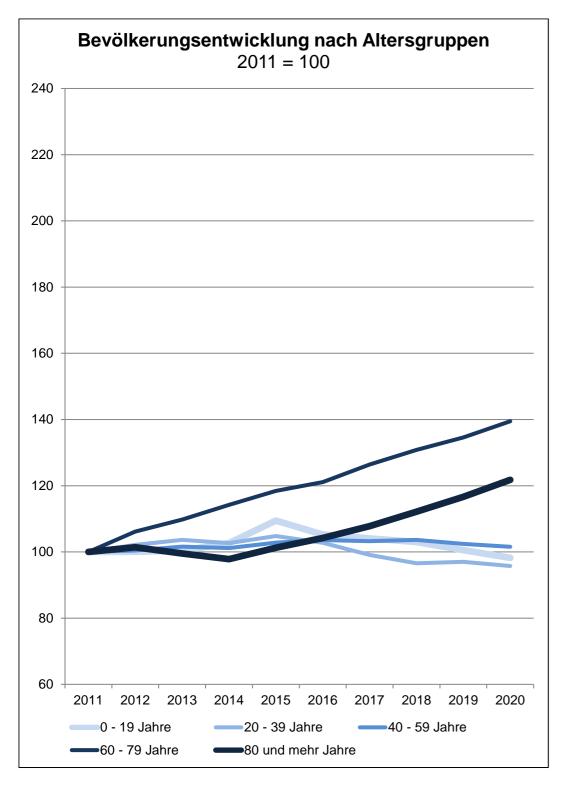


# Stadtteilsteckbrief 2020

51 Gievenbeck



		Wohnbe	rechtigte Bev	ölkerung im S	Stadtteil		
Am	Gesamt	davon im Alter von Jahren					
31.12.	Gesami	0 - 19	20 - 39	40 - 59	60 - 79	80 und mehr	
			Anz	ahl			
2011	20 478	4 510	8 542	4 784	1 999	643	
2012	20 816	4 512	8 724	4 806	2 122	652	
2013	21 074	4 528	8 851	4 861	2 194	640	
2014	21 155	4 631	8 771	4 841	2 283	629	
2015	21 826	4 937	8 952	4 919	2 367	651	
2016	21 569	4 745	8 777	4 956	2 421	670	
2017	21 318	4 693	8 465	4 940	2 527	693	
2018	21 187	4 645	8 248	4 958	2 615	721	
2019	21 163	4 534	8 288	4 901	2 690	750	
2020	21 038	4 429	8 179	4 859	2 788	783	
	Anteil in %						
2020	100,0	21,1	38,9	23,1	13,3	3,7	

Quelle: Stadt Münster

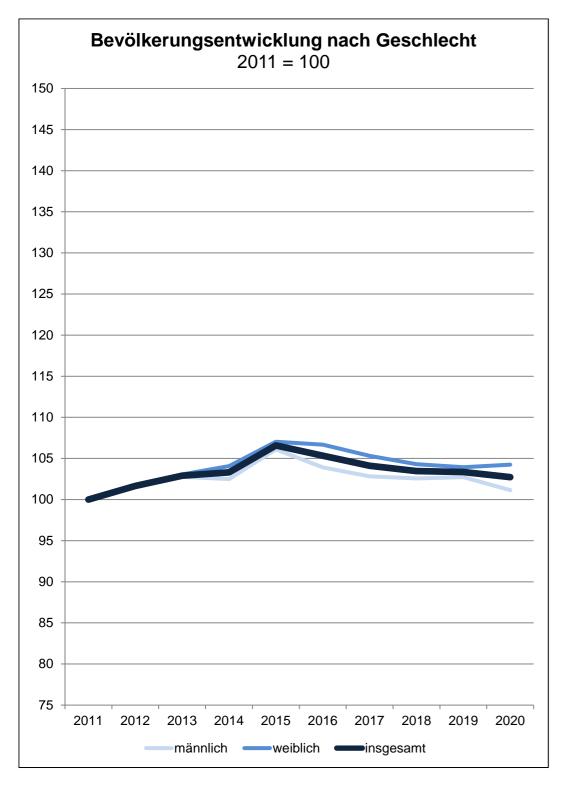
Definitionen

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

## Wohnberechtigte Bevölkerung

Die Wohnberechtigte Bevölkerung wird durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.



	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil						
Am	Gesamt	davon					
31.12.	Gesami	männlich	weiblich				
		Anzahl					
2011	20 478	9 968	10 510				
2012	20 816	10 122	10 694				
2013	21 074	10 243	10 831				
2014	21 155	10 217	10 938				
2015	21 826	10 577	11 249				
2016	21 569	10 358	11 211				
2017	21 318	10 249	11 069				
2018	21 187	10 225	10 962				
2019	21 163	10 239	10 924				
2020	21 038	10 082	10 956				
		Anteil in %					
2020	100,0	47,9	52,1				

Quelle: Stadt Münster

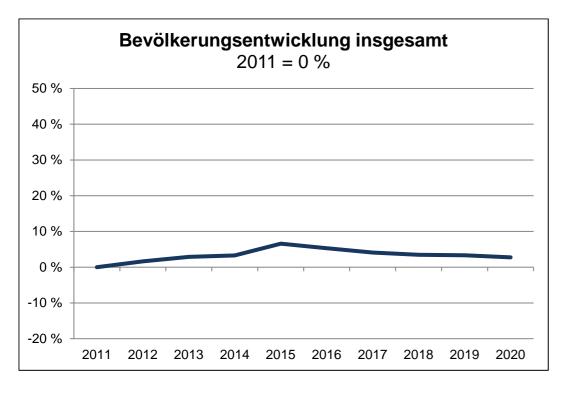
Definitionen

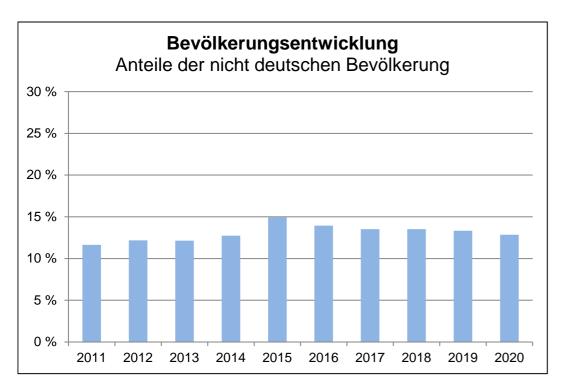
Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

## Wohnberechtigte Bevölkerung

Die Wohnberechtigte Bevölkerung wird durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.





	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil						
Am	Gesamt	davon nach 1. Staats	sangehörigkeit				
31.12.	Gesamt	deutsch	nicht deutsch				
	•	Anzahl					
2011	20 478	18 094	2 384				
2012	20 816	18 281	2 535				
2013	21 074	18 514	2 560				
2014	21 155	18 459	2 696				
2015	21 826	18 564	3 262				
2016	21 569	18 563	3 006				
2017	21 318	18 435	2 883				
2018	21 187	18 323	2 864				
2019	21 163	18 341	2 822				
2020	21 038	18 335	2 703				
		Anteil in %					
2020	100,0	87,2	12,8				
Quelle: Stadt	t Münster		<u>Definitionen</u>				

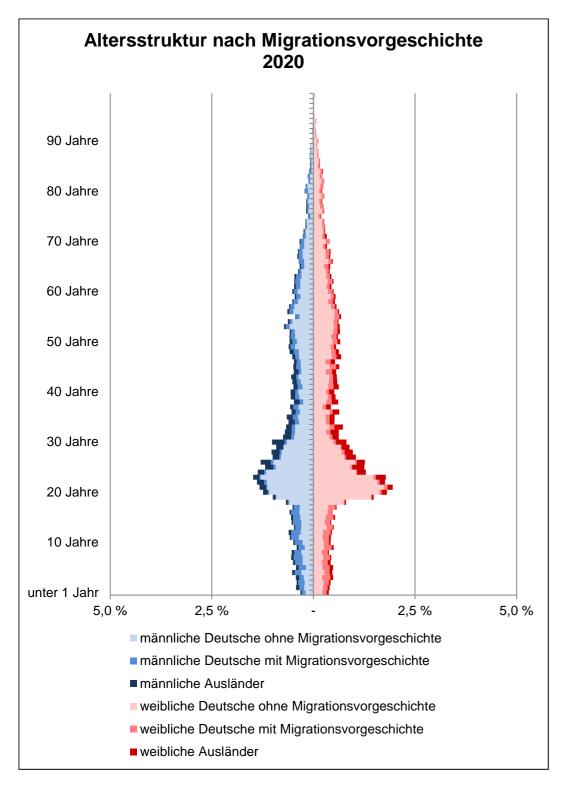
Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

### Wohnberechtigte Bevölkerung

Die Wohnberechtigte Bevölkerung wird durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

Karte der Stadtteile zurück zur Internetseite Nutzungsbedingungen



	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil									
		davon								
		ohne	n	nit Migrations	vorgeschichte	)				
Am 31.12.	Gesamt	Migrations-			davon					
	Gesaint	vor-	Insgesamt		Deutsc	he mit				
		geschichte	magesami	Ausländer	persönlicher	vererbter				
		geschichte			Migrationsvo	rgeschichte				
			Anz	ahl						
2011	20 478	14 214	6 264	2 384	2 692	1 188				
2012	20 816	14 393	6 423	2 535	2 673	1 215				
2013	21 074	14 617	6 457	2 560	2 649	1 248				
2014	21 155	14 576	6 579	2 696	2 601	1 282				
2015	21 826	14 689	7 137	3 262	2 564	1 311				
2016	21 569	14 750	6 819	3 006	2 530	1 283				
2017	21 318	14 693	6 625	2 883	2 460	1 282				
2018	21 187	14 651	6 536	2 864	2 429	1 243				
2019	21 163	14 756	6 407	2 822	2 391	1 194				
2020	21 038	14 856	6 182	2 703	2 361	1 118				

Quelle: Stadt Münster

Definitionen

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

#### Wohnberechtigte Bevölkerung

Die Wohnberechtigte Bevölkerung wird durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

#### <u>Ausländer</u>

Als Ausländer gelten die Personen, die eine fremde 1. Staatsangehörigkeit besitzen, staatenlos sind oder deren Staatsangehörigkeit nicht geklärt ist.

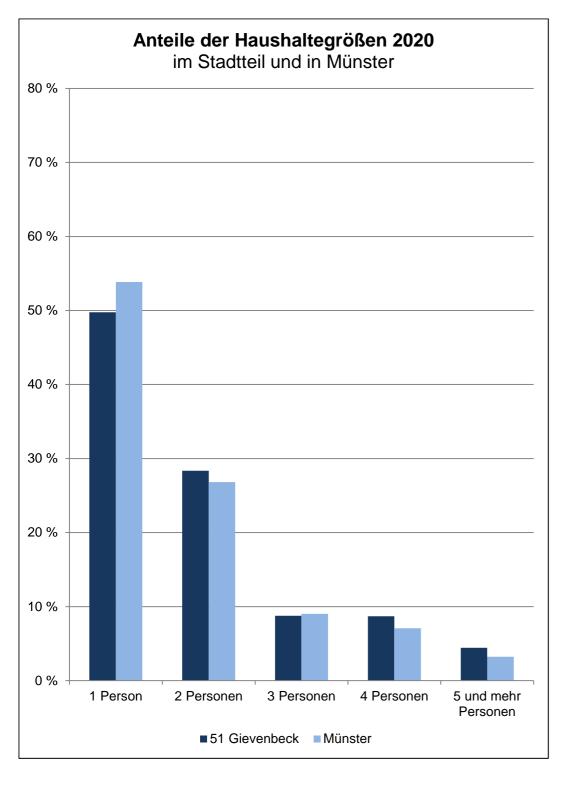
#### Deutsche mit persönlicher Migrationsvorgeschichte

Hierzu gehören Heimatvertriebene, Aussiedler/Spätaussiedler und weitere Eingebürgerte.

### Deutsche mit vererbter Migrationsvorgeschichte

Deutsche Kinder ohne persönliche, aber mit vererbter Migrationsvorgeschichte. Kinder, die mit Eltern aus dem definierten Personenkreis (Ausländer, Aussiedler/Spätaussiedler,

Heimatvertriebene und weitere Eingebürgerte) im selben Haushalt leben, haben ebenfalls eine Migrationsvorgeschichte. Hierbei reicht es, wenn ein Elternteil eine Migrationsvorgeschichte hat.



	На	ushalte der V	/ohnberechtic	gten Bevölker	ung im Stadtte	eil	
Am	Gesamt		davoi	n mit Perso	n(en)		
31.12.	Gesami	1	2	3	4	5 und mehr	
			Anz	ahl			
2011	10 170	4 716	2 938	1 018	1 034	464	
2012	10 428	4 890	3 023	1 026	1 034	455	
2013	10 661	5 055	3 128	1 011	990	477	
2014	10 751	5 177	3 102	980	994	498	
2015	11 170	5 475	3 185	1 010	986	514	
2016	11 195	5 628	3 092	1 024	970	481	
2017	10 910	5 415	3 003	1 000	981	511	
2018	10 782	5 342	2 924	1 032	968	516	
2019	10 810	5 339	2 990	1 007	973	501	
2020	10 871	5 410	3 082	953	945	481	
	Anteil in %						
2020	100,0	49,8	28,4	8,8	8,7	4,4	

Quelle: Stadt Münster

Definitionen

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

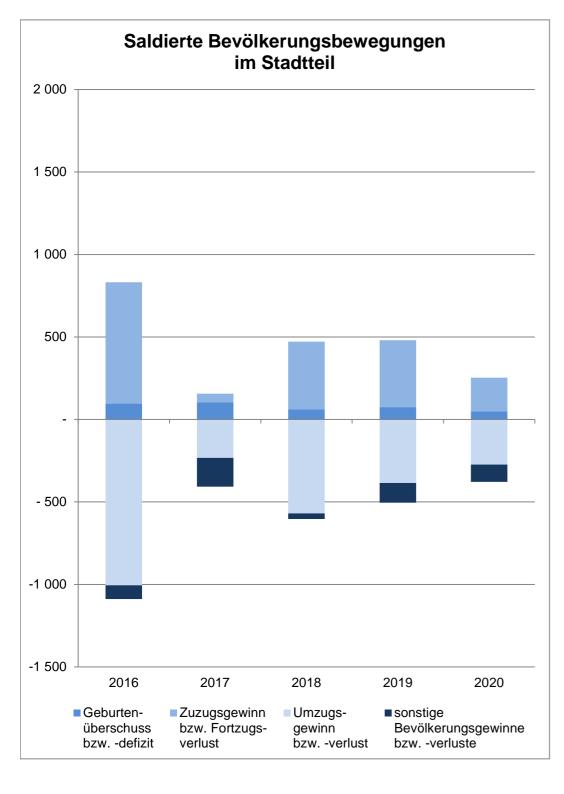
### Wohnberechtigte Bevölkerung

Die Wohnberechtigte Bevölkerung wird durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

### <u>Haushalt</u>

Der Begriff "Haushalt" wird hier als "Personen, die aufgrund von Indizien, die aus dem Melderegister gewonnen wurden, zusammen wohnen und leben" verstanden. Diese so zu Haushalten zusammengeführten Personen entsprechen dem Typ des Wohnhaushaltes. Gemeinsames Wirtschaften kann bei dieser Form der Bildung von Haushalten nicht unterstellt werden.

Bei der vorliegenden Betrachtung werden Personen ohne eigene Haushaltsführung ("Personen in Anstalten") von der Generierung ausgeschlossen.



	Saldierte Be	völkerungsbewe	gungen der Wol im Stadtteil	nnberechtigten E	Bevölkerung
lm			dav	on .	
Jahr	Gesamt	Geburten- überschuss bzwdefizit	Zuzugs- gewinn bzw. Fortzugs- verlust	Umzugs- gewinn bzw.	sonstige Bevölkerungs- gewinne bzw. -verluste
2016	- 257	+ 96	+ 736	-verlust - 1 005	
2017	- 251	+ 103	+ 53	- 233	- 174
2018	- 131	+ 60	+ 412	- 569	- 34
2019	- 24	+ 75	+ 405	- 385	- 119
2020	- 125	+ 49	+ 204	- 273	- 105

Quelle: Stadt Münster

**Definitionen** 

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

### Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

### Geburtenüberschuss bzw. -defizit

Geburten abzüglich der Sterbefälle

### Zuzugsgewinn bzw. Fortzugsverlust

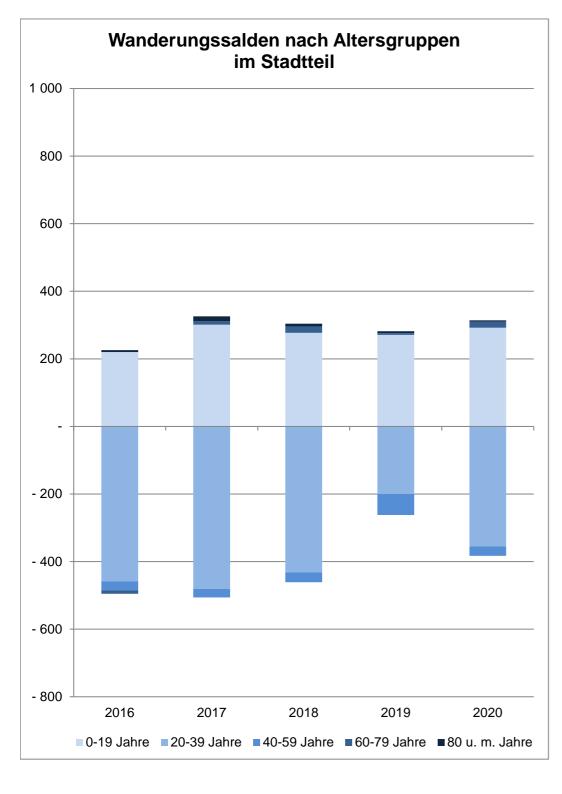
Wanderungen über die Stadtgrenze; Zuzüge abzüglich Fortzüge

#### Umzugsgewinn bzw. -verlust

Wanderungen innerhalb der Stadtgrenze; Binnenzuzüge abzüglich Binnenfortzüge

### sonstige Bevölkerungsgewinne bzw. -verluste

Beispielsweise: Abmeldungen von Amts wegen, Gründung einer weiteren Wohnung in Münster



	Wanderu	ıngssaldo de	r Wohnbere	chtigten Bevö	ikerung im	Stadtteil
lm	Gesamt		lm A	Alter von J	ahren	
Jahr	Gesami	0 - 19	20 - 39	40 - 59	60 - 79	80 und mehr
			Anz	ahl		
2016	- 269	+ 220	- 458	- 27	- 10	+ 6
2017	- 180	+ 301	- 481	- 25	+ 10	+ 15
2018	- 157	+ 277	- 432	- 29	+ 19	+ 8
2019	+ 20	+ 271	- 200	- 62	+ 5	+ 6
2020	- 69	+ 292	- 355	- 28	+ 18	+ 4

Quelle: Stadt Münster

**Definitionen** 

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

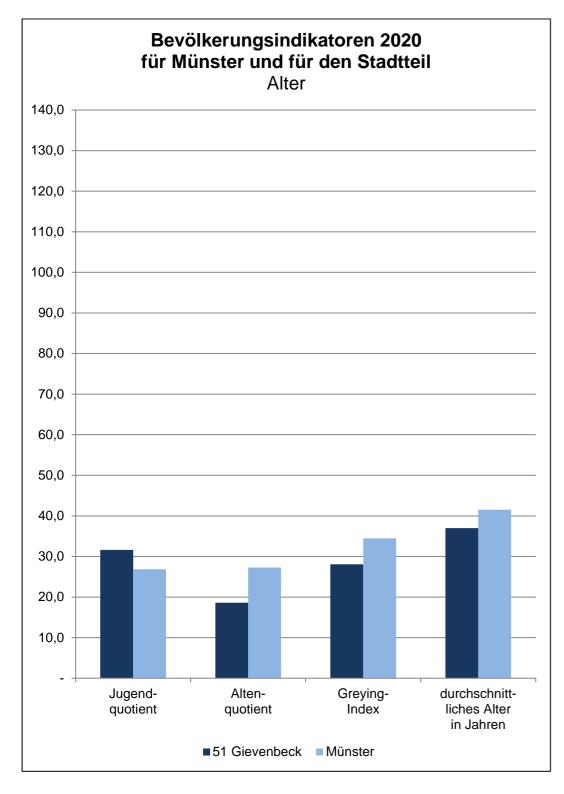
### Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

### Wanderungen

Zu den Wanderungen zählen: Zu- und Fortzüge über die Stadtgrenze sowie Umzüge innerhalb des Stadtgebietes.

Wanderungssaldo = (Zuzüge + Binnenzuzüge) - (Fortzüge + Binnenfortzüge)



	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil						
Am 31.12.	Jugend- quotient	Alten- quotient	- Alter - Billeter J	Greying- Index	durchschnitt- liches Alter in Jahren		
2016	32,52	15,30	-0,17	27,67			
2017	32,85	16,39	-0,19	27,42	35,90		
2018	32,91	17,20	-0,21	27,57	36,29		
2019	32,15	17,90	-0,23	27,88	36,55		
2020	31,63	18,62	-0,26	28,08	36,97		
			männlich				
2016	34,08	13,05	-0,13	20,97	34,57		
2017	34,45	14,02	-0,15	21,16	34,96		
2018	34,54	14,84	-0,16	20,56	35,35		
2019	33,80	15,37	-0,18	20,91	35,56		
2020	32,86	16,15	-0,22	22,04	36,13		
			weiblich				
2016	31,06	17,39	-0,21	33,23	36,35		
2017	31,36	18,60	-0,23	32,68	36,78		
2018	31,38	19,42	-0,26	33,57	37,16		
2019	30,58	20,30	-0,28	33,91	37,46		
2020	30,49	20,92	-0,30	33,31	37,74		

Quelle: Stadt Münster Definitionen

#### Jugendquotient

Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 0 - 19 Jahren dividiert durch die Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 20 - 64 Jahren mulitpliziert mit 100.

#### Altenauotient

Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 65 und mehr Jahren dividiert durch die Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 20 - 64 Jahren multipliziert mit 100.

### Billeter J

Differenz der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 0 -14 Jahren abzüglich der Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 50 und mehr Jahren dividiert durch die Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 15 - 49 Jahren.

### Greying-Index

Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 80 und mehr Jahren dividiert durch die Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 60 - 79 Jahren multipliziert mit 100.

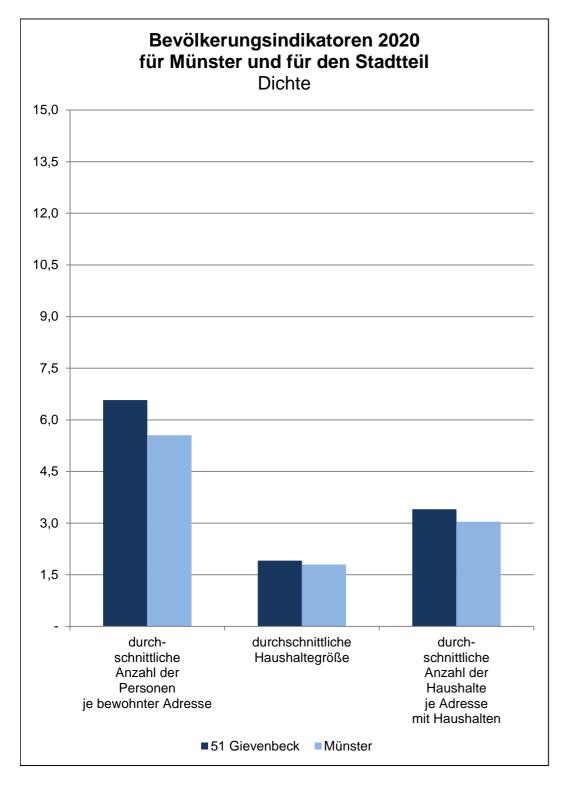
#### Durchschnittliches Alter in Jahren

Das durchschnittliche Alter der Wohnberechtigten Bevölkerung errechnet sich wie folgt: ((Altersjahrgang + 0,5) \* Anzahl der Personen des Jahrgangs)/alle Personen

zurück zur Internetseite

Karte der Stadtteile

Nutzungsbedingungen



	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Dichte -						
Am 31.12.	durch- schnittliche Anzahl der Personen je ha	durch- schnittliche Anzahl der Personen je km²	durch- schnittliche Anzahl der Personen je bewohnter Adresse	durch- schnittliche Haushalte- größe	durch- schnittliche Anzahl der Haushalte je Adresse mit Haushalten		
		Pers	onen		Haushalte		
2016	22,77	2 276,61	6,80	1,91	3,53		
2017	22,51	2 251,43	6,69	1,93	3,43		
2018	22,38		6,62	1,94	3,38		
2019	22,35	,					
2020	22,22	2 221,85	6,58	1,91	3,41		
	Indikator	ren der <b>männlich</b>	<b>en</b> Wohnberechti	gten Bevölkerung	- Dichte		
2016	10,93	1 093,29	3,26	Х	Х		
2017	10,82	1 082,41	3,22	Х	х		
2018	10,80	1 079,88	3,20	х	х		
2019	10,81	1 081,36	3,21	Х	х		
2020	10,65	1 064,78	3,15	Х	Х		
	Indikato	ren der weibliche	<b>en</b> Wohnberechtig	gten Bevölkerung	- Dichte		
2016	11,83	1 183,32	3,53	Х	Х		
2017	11,69	,	3,47	х	x		
2018	11,58	1 157,71	3,43	х	x		
2019	11,54	1 153,70	3,42	х	х		
2020	11,57	1 157,08	3,42	Х	Х		

Quelle: Stadt Münster <u>Definitionen</u>

#### Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

### bewohnte Adresse

Straße mit Hausnummer und ggf. mit Hausnummernzusatz, an der Personen gemeldet sind.

### Adresse mit Haushalten

Straße mit Hausnr. und ggf. mit Hausnummernzusatz, an der Haushalte generiert wurden.

#### Haushalte

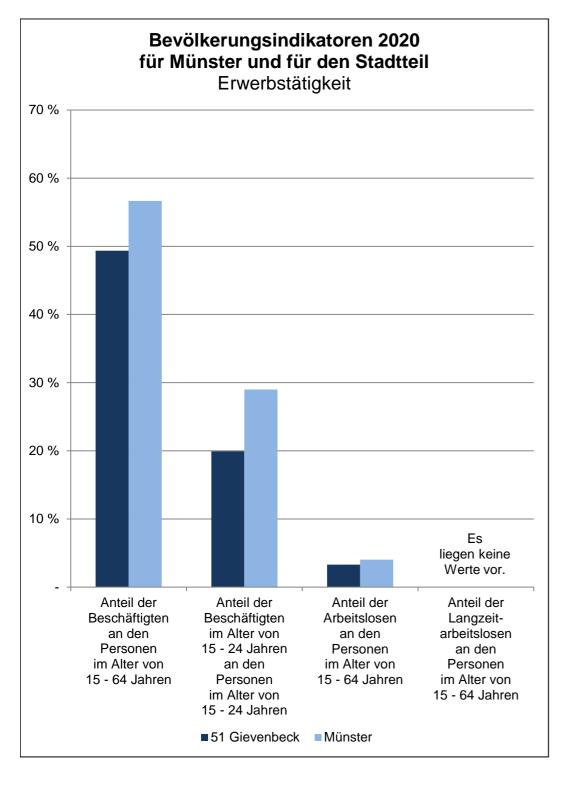
Der Begriff "Haushalt" wird hier als "Personen, die aufgrund von Indizien, die aus dem Melderegister gewonnen wurden, zusammen wohnen und leben" verstanden. Diese so zu Haushalten zusammengeführten Personen entsprechen dem Typ des Wohnhaushaltes. Gemeinsames Wirtschaften kann bei dieser Form der Bildung von Haushalten nicht unterstellt werden.

Bei der vorliegenden Betrachtung werden Personen ohne eigene Haushaltsführung ("Personen in Anstalten") von der Generierung ausgeschlossen.

zurück zur Internetseite

Karte der Stadtteile

Nutzungsbedingungen



	Indika		berechtigten Ber Erwerbstätigkeit	•	dtteil
De- zem- ber	Anteil der sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigten an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren	Anteil der sozialvers. Beschäftigten im Alter von 15 - 24 Jahren an den Personen im Alter von 15 - 24 Jahren	Verhältnis der sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigten zu den Arbeitslosen	Anteil der Arbeitslosen an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren	Anteil der Langzeit- arbeitslosen an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren
2016	44,12	<b>%</b>	13,20		%
2016	44,12 47,01	15,53 17,95	13,20 16,74	· ·	1,46 1,14
2017	48,67	19,11	16,54		
2019	49,92	20,70		· ·	
2020	49,36	,	,	· ·	
	· ·		ohnberechtigten		
2016	47,84	Х	13,05	3,67	х
2017	50,82	х	17,68	2,87	х
2018	52,76	х	16,11	3,28	х
2019	53,62	х	17,18	3,12	х
2020	53,17	Х	14,92	3,56	x
	Indikatoren d	ler <b>weiblichen</b> W	ohnberechtigten I	Bevölkerung - Erv	verbstätigkeit
2016	40,66	Х	13,36		
2017	43,45	х	15,81	2,75	
2018	44,84	х	17,04	•	х
2019	46,41	х	17,15		
2020	45,83	Х	15,05	3,04	
Quellen	:				<u>Definitionen</u>

Quellen:

Stadt Münster - Stadtplanungsamt; Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Wohnberechtigte Bevölkerung

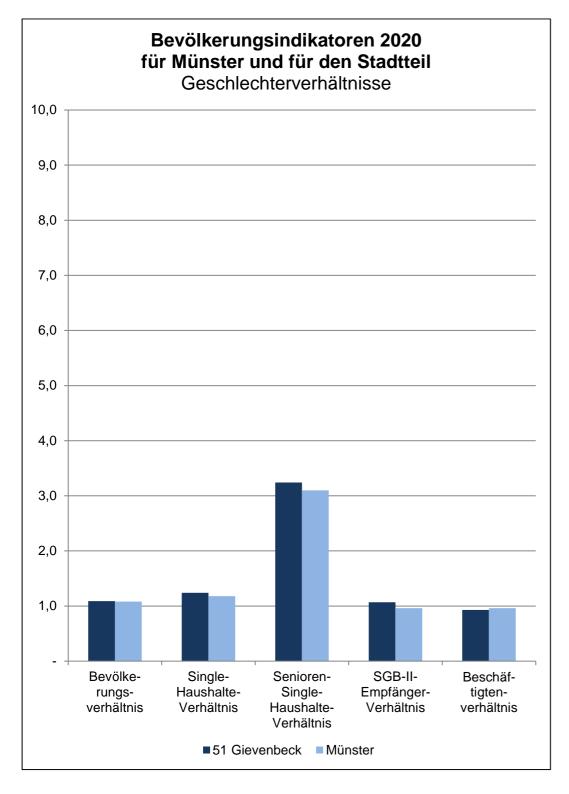
Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet. Stichtag: 31.12.

<u>Sozialverischerungspflichtig Beschäftigte, Arbeitslose, Langzeitarbeitslose</u> <u>Bundesagentur für Arbeit</u>

Verhältnis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zu den Arbeitslosen

Rechnerisches Verhältnis; Formel: Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zu der Anzahl der Arbeitslosen.

Je näher das Ergebnis an 1 ist, desto ausgewogener ist das rechnerische Verhältnis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zu den Arbeitslosen.



lm	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Geschlechterverhältnisse -						
De- zem- ber	Bevölkerungs- verhältnis	Single- Haushalte- Verhältnis	Senioren- Single- Haushalte- Verhältnis	SGB-II- Empfänger- Verhältnis	Beschäftigten- verhältnis		
2016	1,08	1,22	3,30	1,04	0,92		
2017	1,08	1,20	3,15	1,10	0,92		
2018	1,07	1,18	2,93	1,03	0,91		
2019	1,07	1,18	3,48	1,06	0,91		
2020	1,09	1,24	3,24	1,07	0,93		
Quellen	•	<u> </u>	<u> </u>	_	Definitionen		

Bevölkerung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt

Haushalte: Stadt Münster - Stadtplanungsamt

SGB-II-Empfänger: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

#### Geschlechterverhältnis

Rechnerisches Verhältnis; Formel: Anzahl der weiblichen Personen dividiert durch die Anzahl der männlichen Personen.

Ist das Ergebnis...

- ... kleiner als 1, überwiegen die männlichen Personen.
- ... genau 1, ist das Verhältnis ausgewogen.
- ... größer als 1, überwiegen die weiblichen Personen.

Je näher das Ergebnis an 1 ist, desto ausgewogener ist das rechnerische Geschlechterverhältnis.

### Bevölkerungsverhältnis

Anzahl der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung dividiert durch die Anzahl der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung am 31.12.

#### Single-Haushalte-Verhältnis

Anzahl der weiblichen 1-Personen Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung dividiert durch die Anzahl der männlichen 1-Personen-Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung

#### Senioren-Single-Haushalte-Verhältnis

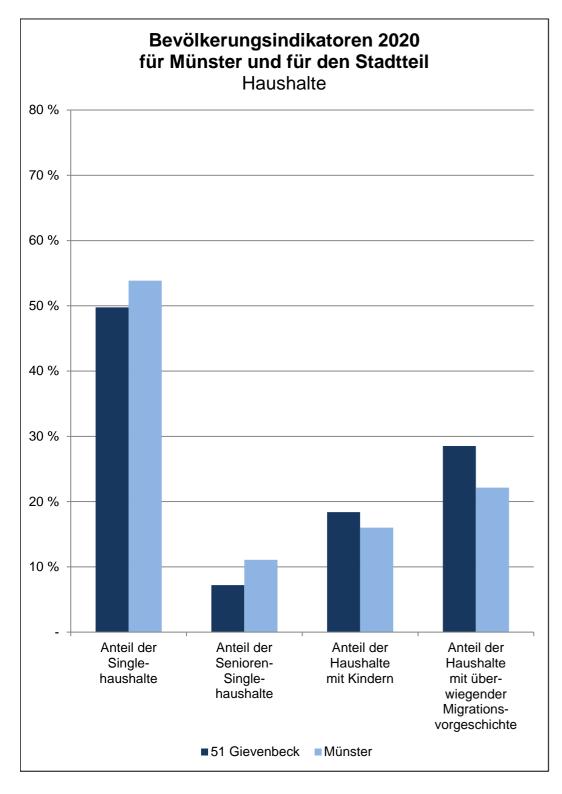
Anzahl der weiblichen 1-Personen Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 75 und mehr Jahren dividiert durch die Anzahl der männlichen 1-Personen-Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 75 und mehr Jahren am 31.12.

#### SGB-II-Empfängerverhältnis

Anzahl der weiblichen SGB-II-Empfänger dividiert durch die Anzahl der männlichen SGB-II-Empfänger am 15.12.

#### Beschäftigtenverhältnis

Anzahl der weiblichen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort Münster dividiert durch die Anzahl der männlichen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort Münster am 31.12.



	Indika	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Haushalte -								
Am 31.12.	Anteil der Single- haushalte	Anteil der Senioren- Single- haushalte	Anteil der Haushalte mit Kindern	Anteil der Haus- halte mit über- wiegender Migrations- vorgeschichte	durch- schnittliche Haushalte- größe					
		in	%		Personen					
2016	50,27	5,88	19,49	31,34	1,91					
2017	49,63	6,52	19,82	30,22	1,93					
2018	49,55	6,91	20,00	29,26	1,94					
2019	49,39	6,97	19,30	29,20	1,94					
2020	49,77	7,21	18,40	28,53	1,91					

Quelle: Stadt Münster Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

<u>Definitionen</u>

#### Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

#### Haushalte

Der Begriff "Haushalt" wird hier als "Personen, die aufgrund von Indizien, die aus dem Melderegister gewonnen wurden, zusammen wohnen und leben" verstanden. Diese so zu Haushalten zusammengeführten Personen entsprechen dem Typ des Wohnhaushaltes. Gemeinsames Wirtschaften kann bei dieser Form der Bildung von Haushalten nicht unterstellt werden.

Bei der vorliegenden Betrachtung werden Personen ohne eigene Haushalteführung ("Personen in Anstalten") von der Generierung ausgeschlossen.

#### Anteil der Singlehaushalte

Anteil der 1-Personen-Haushalte an allen Haushalten

#### Anteil der Senioren-Single-Haushalte

Anteil der 1-Personen-Haushalte im Alter von 75 und mehr Jahren an allen Singlehaushalten

#### Anteil der Haushalte mit Kindern

Antell der Haushalte, in denen minderjährige Kinder leben, an allen Haushalten

#### Anteil der Haushalte mit überwiegender Migrationsvorgeschichte

Anteil der Haushalte, bei denen mindestens 50 % der Haushaltemitglieder eine Migrationsvorgeschichte haben, an allen Haushalten

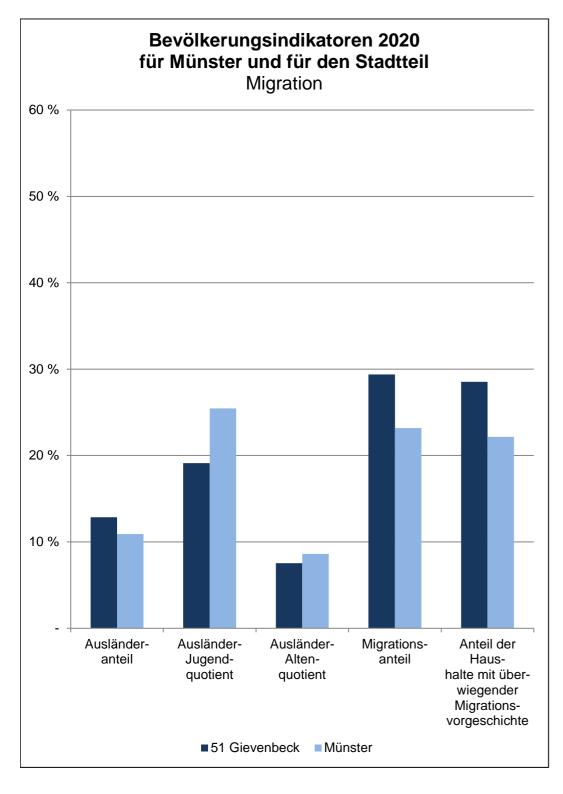
#### durchnittliche Haushaltegröße

Anzahl der Personen, die durchnittlich einen Haushalt bilden

zurück zur Internetseite

Karte der Stadtteile

Nutzungsbedingungen



	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil							
	- Migration -							
					Anteil der Haus-			
Am	Ausländer-	Ausländer-	Ausländer-	Migrations- anteil	halte mit über-			
31.12.	anteil	Jugend-	Alten-		wiegender			
	anten	quotient	quotient		Migrations-			
					vorgeschichte			
			in %					
2016	13,94	17,95	4,95	31,61	·			
2017	13,52	· ·	·	31,08				
2018	13,52			30,85				
2019	13,33	· ·	6,48	30,27				
2020	12,85	19,12	7,54	29,38	28,53			
	Indikatoren der r	<b>nännlichen</b> Woh	nberechtigten Bev	/ölkerung im Stac	Itteil - Migration -			
2016	13,83	18,66	4,56	32,01	Х			
2017	13,56	22,29	5,23	31,47	х			
2018	13,72	24,77	5,87	31,33	х			
2019	13,67	21,36	5,91	30,86	х			
2020	13,11	21,40	7,20	30,05	Х			
	Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Migration -							
2016	14,03	17,30	5,30	31,25	Х			
2017	13,49	19,04	6,21	30,72	х			
2018	13,33	22,84	7,02	30,40	х			
2019	13,02	19,59	7,03	29,72	х			
2020	12,60	17,00	7,87	28,77	Х			

Quelle: Stadt Münster

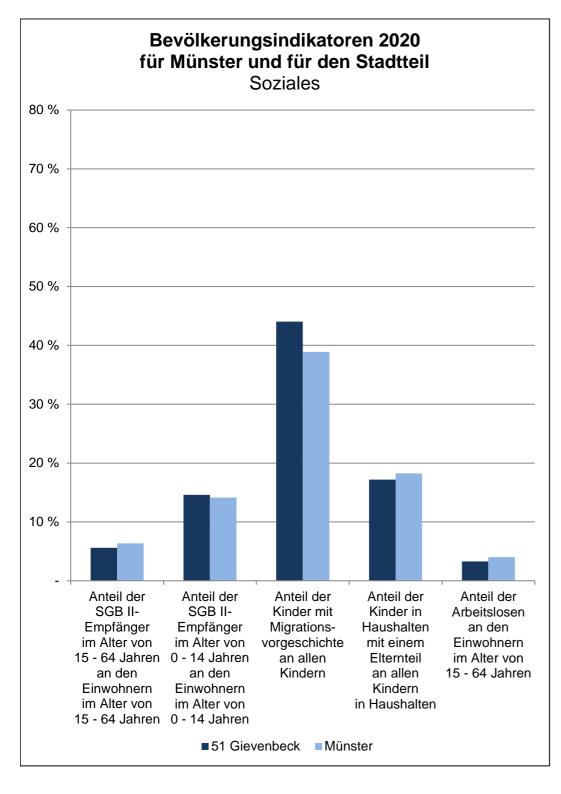
**Definitionen** 

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

### Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.



	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Soziales -						
Im De- zem- ber	Anteil der SGB II- Empfänger im Alter von 15 - 64 Jahren an den Einwohnern im Alter von 15 - 64 Jahren	Anteil der SGB II- Empfänger im Alter von 0 - 14 Jahren an den Einwohnern im Alter von 0 - 14 Jahren	Anteil der Kinder mit Migrations- vorgeschichte an allen Kindern	Anteil der Kinder in Haushalten mit einem Elternteil an allen Kindern in Haushalten	Anteil der Arbeitslosen an den Einwohnern im Alter von 15 - 64 Jahren		
			in %				
2016	6,31	15,99	43,88	16,38	3,34		
2017	6,45	16,48	44,86	15,98	2,81		
2018	6,19	15,05	45,87	16,41	2,94		
2019	5,76	14,19	45,19	16,98	2,91		
2020	5,60	14,59	44,05	17,19			
	Indikatoren der <b>männlichen</b> Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Soziales -						
2016	6,03	16,73	43,87	Х	3,67		
2017	6,03	16,45	44,67	x	2,87		
2018	5,97	15,59	45,69	x	3,28		
2019	5,32	15,09	45,38	х	3,12		
2020	5,22	15,35	44,79	х	3,56		
	Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Soziales -						
2016	6,57	15,20	43,89	Х	3,04		
2017	6,85	16,50	45,05	x	2,75		
2018	6,41	14,44	46,05	x	2,63		
2019	6,17	13,20	44,97	x	2,71		
2020	5,94	13,76	43,25	x	3,04		
Quellen: <u>Definitionen</u>							

Bevölkerung, Migration, Haushalte: Stadt Münster - Stadtplanungsamt

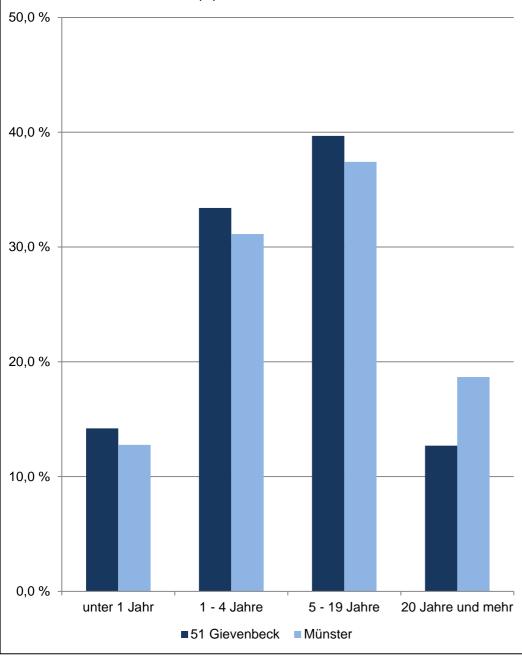
SGB-II-Empfänger, Arbeitslose: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

### Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet. Stichtag: 31.12.

# Bevölkerungsindikatoren 2020 für Münster und für den Stadtteil

Anteil der Volljährigen, die ... Jahr(e) an der Adresse wohnen



# 51 Gievenbeck

	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 18 und mehr Jahren an der Adresse im Stadtteil - Wohndauer -						
Am 31.12.	durch- schnittliche	Anteil derer, die Jahr(e) an der Adresse wohnen					
	Wohndauer	unter 1	1 - 4	5 - 19	20 und mehr		
	Jahre		in %				
2016	8,88	17,38	35,27	35,83	11,51		
2017	9,20	16,64	34,18	37,17	12,01		
2018	9,60	16,11	33,37	38,03	12,48		
2019	9,86	16,12	32,75	· ·	14,31		
2020	9,53	14,20	33,41	39,69	12,70		
	Indikatoren der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Wohndauer						
2016	8,82	16,95	35,61	36,18	11,26		
2017	9,13	16,21	34,53	37,61	11,64		
2018	9,49	16,01	33,72	38,20	12,07		
2019	9,73	16,07	32,89	37,09	13,94		
2020	9,40	13,08	34,09	40,65	12,18		
	Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Wohndauer						
2016	8,94	17,78	34,97	35,52	11,74		
2017	9,27	17,01	33,87	36,78	12,34		
2018	9,69	16,20	33,06	37,88	12,86		
2019	9,99	16,17	32,61	36,57	14,65		
2020	9,65	15,22	32,78	38,82	13,18		

Quelle: Stadt Münster

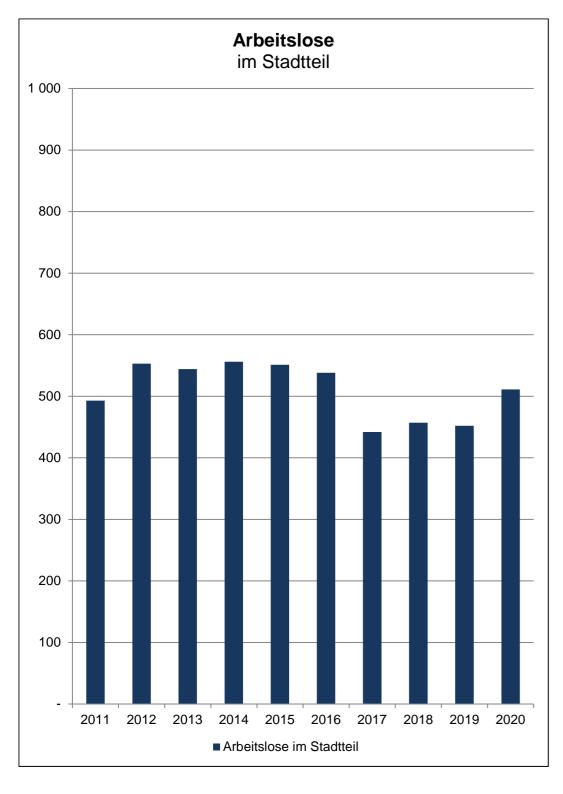
<u>Definitionen</u>

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

### Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.



_	Arbeitslose im Stadtteil						
Am	Insgesamt	davon					
15.12.		männlich		weiblich			
	Ana	zahl	in %	Anzahl	in %		
2011	493	232	47,1	261	52,9		
2012	553	281	50,8	272	49,2		
2013	544	292	53,7	252	46,3		
2014	556	275	49,5	281	50,5		
2015	551	285	51,7	266	48,3		
2016	538	284	52,8	254	47,2		
2017	442	218	49,3	224	50,7		
2018	457	246	53,8	211	46,2		
2019	452	236	52,2	216	47,8		
2020	511	266	52,1	245	47,9		

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Definitionen

### <u>Arbeitslose</u>

Personen, die ...

- ... vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine weniger als 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung ausüben,
- ... eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen,
- ... den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters zur Verfügung stehen, also arbeitsfähig und -bereit sind,
- ... in der Bundesrepublik Deutschland wohnen,
- ... nicht jünger als 15 Jahre sind und die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben, und
- ... sich persönlich bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter arbeitslos gemeldet haben.

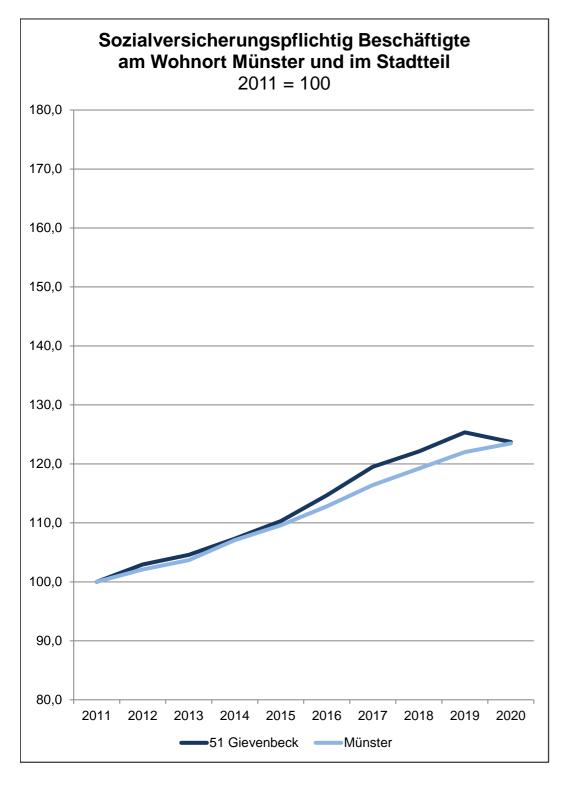
Für Hilfebedürftige nach dem SGB II findet nach § 53 a Abs. 1 SGB II die Arbeitslosendefinition des § 16 SGB III sinngemäß Anwendung.

#### **Methodischer Hinweis**

Durch die gesetzlichen Änderungen, die ab 1.1.2009 in Kraft traten, sind ältere Daten nur bedingt vergleichbar. Bitte beachten Sie hierzu die Grundlagen der Bundesagentur für Arbeit: <a href="http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html">http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html</a>

Die Arbeitslosenquoten liegen **NICHT** kleinräumig auf Ebene der 45 Stadtteile vor. Die Bezugsbasis "alle zivilen" bzw. "alle abhängig zivilen Erwerbspersonen" wird nur gesamtstädtisch von der Bundesagentur für Arbeit ermittelt, daher können keine Arbeitslosenquoten für räumliche Einheiten unterhalb der Stadtgrenze berechnet werden.

zurück zur Internetseite Karte der Stadtteile



	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort im Stadtteil				
Am		dav	on .	davon	
31.12.	Insgesamt	männlich	ännlich weiblich	mit deutscher	ohne deutsche
		mammon		Staatsang	ehörigkeit
			Anzahl		
2011	6 190	3 264	2 926	5 520	670
2012	6 373	3 350	3 023	5 694	679
2013	6 474	3 374	3 100	5 777	697
2014	6 643	3 460	3 183	5 901	742
0045		0.504	2 224	0.057	
2015	6 828	3 564	3 264	6 057	
2016	7 099	3 706	3 393	6 244	855
2017	7 397	3 855	3 542	6 472	921
2018	7 558	3 962	3 596	6 603	947
2019	7 759	4 054	3 705	6 753	1 001
2020	7 657	3 969	3 688	6 658	994

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Definitionen

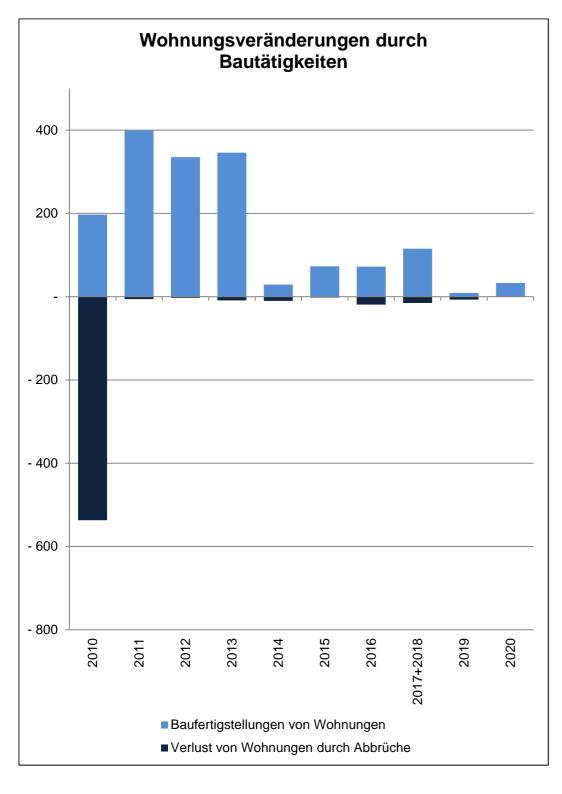
### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zum Personenkreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten einschl. Personen in beruflicher Ausbildung von der Sozialversicherungspflicht im Meldeverfahren erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbstständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung. Wehr- und Zivildienstleistende gelten nur dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten. Ergebnisse zu den ausschließlich geringfügig entlohnten Beschäftigten sowie über Beschäftigungsverläufe sind in der vierteljährlichen Beschäftigtenstatistik nicht enthalten. Diese Ergebnisse sind Gegenstand eigenständiger Statistiken, die bei der Bundesagentur für Arbeit geführt werden.

http://statistik.arbeitsagentur.de

zurück zur Internetseite Karte der Stadtteile



lm Jahr/		Baufertig	ıstellungen vo	on Wohnunge	n im Stadtteil		
in den	Gesamt	davon mit Raum bzw. Räumen					
Jahren	Gesaiii	1	2	3	4	5 und mehr	
zusammen		Anzahl					
2010	197	18	62	32	21	64	
2011	399	205	67	89	17	21	
2012	335	249	9	24	37	16	
2013	346	287	6	41	1	11	
2014	29	1	6	9	5	8	
2015	73	20	14	10	6	23	
2016	72	4	38	13	10	7	
2017+2018	115	-	37	42	19	17	
2019	9	- 1	8	1	-	1	
2020	33	-	13	3	5	12	
		Verlust vor	n Wohnungen	durch Abbrü	che im Stadtte	eil	
2010	- 537	- 534	-	-	-	- 3	
2011	- 6	-	-	-	-	- 6	
2012	- 3	-	-	-	-	- 3	
2013	- 9	- 1	-	- 2	- 4	- 2	
2014	- 10	-	-	- 2	- 2	- 6	
2015	- 2	-	-	-	-	- 2	
2016	- 19	-	-	-	- 16	- 3	
2017+2018	- 15	-	- 1	- 4	- 6	- 4	
2019	- 7	-	- 2	- 3	- 1	- 1	
2020	-	-	-	-	-	-	

Quelle: Stadt Münster Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

#### Baufertigstellungen

Durch die neuen Erfassungsbögen der Bautätigkeitsstatistik werden ab 2012 auch Änderungen bei Umbautätigkeiten festgehalten, wenn zum Beispiel kleinere Wohnungen zu einer großen Wohnung zusammen gelegt werden. Dadurch können bei der Auswertung negative Werte entstehen, obwohl es sich um Baufertigstellungen handelt.

#### Abbrüche

Ein Abbruch liegt vor, wenn die Bausubstanz, das heißt die Summe des nutzbaren Bauvolumens, durch Baumaßnahmen oder infolge anderer Ursachen vermindert wird. HINWEIS: Im Jahr 2015 gibt es eine Übererfassung der Abbrüche durch die Änderung des Erfassungsdatums. Es wird durch eine Vorgabe von Information und Technik Nordrhein-Westfalen die Abbruchsgenehmigung dem tatsächlichen Abbruch gleich gesetzt.

#### Hinweis 2017+2018

Die Bautätigkeit für die Jahre 2017 und 2018 kann nur zusammen gefasst ausgewertet werden.

zurück zur Internetseite

Karte der Stadtteile

Nutzungsbedingungen

Definitionen

# **Impressum**

Herausgeberin: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Redaktion: Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Januar 2022

http://statistik.stadt-muenster.de